



Presseinformation:

Hüttenzauber in seiner schönsten Form

Kniebis-Hütte kombiniert Niveau und Gemütlichkeit

In toller Einzellage auf dem Kniebis, in 935 Meter Höhe, auf Tuchfühlung zur Bergstation des Skilifts Lamm, direkt an der B 28, nahe der Schwarzwaldhochstraße lädt die täglich geöffnete Kniebis-Hütte zum Erholen und Genießen, zum Durchatmen und Auftanken ein. Ein Traum aus Holz, ein Bekenntnis zur Heimat: Fast 90 Kubikmeter Weißtannen-Holz aus dem Freudenstädter Gewinn Sulzhau wurden beim Bau der Hütte verarbeitet.

Neben der wunderschönen Lage ist auch die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ein großer Pluspunkt der Kniebis-Hütte. Parkplätze sind genügend vorhanden und selbstverständlich ist die Hütte auch barrierefrei.

Im Inneren warten anheimelnde Atmosphäre, gemütliche Sitznischen, ein großer Kachelofen und rund 60 Plätze auf Wanderer, Radler, Motorradfahrer, Ausflügler und natürlich im Winter auch auf die Skifahrer. Draußen lockt die Terrasse mit weiteren 60 Plätzen: Abgeschottet durch einen gläsernen Windschutz können die Gäste hier Sonne von früh bis spät, sowie den Panoramaweitblick bis zu den Gipfeln des mittleren Schwarzwalds genießen.

Da die Fahrners (Schliffkopf-Hotel) als Betreiber der Hütte zu den Naturpark-Wirten der ersten Stunde gehören, steht auf der Speisekarte die regionale Küche im Vordergrund. Dafür stehen Gerichte wie Schwarzwälder Hirschbratwürste, Maultaschen vom Reh aus heimischen Wäldern oder Buhlbacher Forellenfilet.

Direkt an die Wanderhütte angedockt ist das Besucherzentrum Schwarzwaldhochstrasse der zum Freudenstadt Tourismus gehörenden Touristeninformation Kniebis. Gemeinsam mit den Freudenstädter Touristikern halten auch die Kommunen Baiersbronn, Bad Peterstal-Griesbach und Loßburg Infomaterial und Wandertipps parat.

Die Kniebis-Hütte liegt im Fadenkreuz zahlreicher Wanderrouten. So führt die „Wanderweg-Legende“ Westweg fast an der Haustür vorbei, und direkt neben der Hütte gibt ein Infoportal – eines von Zwölfen entlang des Westweges – Auskunft über den weiteren Verlauf des Wanderklassikers von Pforzheim bis Basel. Die Hütte ist auch Ausgangspunkt für die Kniebiser Themenwanderungen wie den Heimat- und Pflanzenpfad, das Räuberwegle oder den Mühlenweg. Etwas mehr als zwölf Kilometer lang ist der bereits jetzt sehr beliebte, problemlose Wanderweg vom „Mutterhaus“ am Schliffkopf zur Hütte. Im Winter kommen die Langläufer voll auf ihre Kosten. Der Kniebis gilt als Langlauf-Mekka und verfügt über Loipen aller Schwierigkeitsgrade.

September 2009